

Pressemitteilung Nr. 90/2023 vom 29. Dezember 2023

Auftakt der Hauptverhandlung wegen schweren Raubes u.a.

9 KLs 47 Js 47797/23 - Beginn: Freitag, den 05. Januar 2024, 09:30 Uhr:

Tatvorwurf: Schwerer Raub u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 52-jährigen Angeklagten vor, am Nachmittag des 24.02.2023 mit einem weiteren Tatbeteiligten an der Wohnanschrift der Geschädigten in der Straße Auf der Bult in Bremerhaven geklingelt zu haben. Nach dem Öffnen der Tür soll der Angeklagte die Geschädigten in den Flur geschubst, dort gewürgt und schließlich Geld gefordert haben. Nachdem der Angeklagte die Geschädigte mehrfach geschubst und sie unter anderem eine Schmuckschatulle herausgegeben haben soll, soll der Angeklagte sie mit Paketklebeband gefesselt haben. Anschließend sollen beide das Haus durchsucht haben, wobei die Geschädigte noch mehrfach geschlagen worden sein soll. Insgesamt sollen die Täter 17.700 € Bargeld, Schmuck und eine Handtasche mit Portemonnaie entwendet haben. Die Geschädigte erlitt diverse Prellungen und Hämatome im Gesicht und am Körper sowie eine Unterarmfraktur, die operativ behandelt werden musste.

Am 11.07.2023 soll der Angeklagte vormittags an der Haustür einer weiteren Geschädigten in der Straße Wollgrasweg in Bremerhaven geklingelt und auch diese nach dem Öffnen direkt in das Haus gedrängt haben. Dort soll er sie zu Boden gebracht, sein Knie in ihren Rücken gedrückt und Wertsachen gefordert haben. Im Schlafzimmer soll er die Geschädigte mit dem Kabel einer Lampe sowie mit Panzertape gefesselt und ihr den Mund zugeklebt haben. Insgesamt soll er aus dem Haus Bargeld und Wertgegenstände in Höhe von 7.729,50 € an sich genommen haben. Die Geschädigte erlitt eine blutige Wunde im Bereich der Nase, Schürfwunden an den Knien und Rötungen am Rücken. Sie soll seit der Tat an Übelkeit und Schwindel leiden.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

Montag, den 08. Januar 2024, Mittwoch, den 10. Januar 2024, Dienstag, den 16. Januar 2024, Donnerstag, den 25. Januar 2024, Freitag, den 02. Februar 2024, Dienstag, den 13. Februar 2024, Mittwoch, den 14. Februar 2024,

jeweils um 09:30 Uhr (soweit nicht anders angegeben).

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten <u>in anonymisierter Form</u> (etwa durch "Verpixeln") zu erfolgen haben!

Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Jan Stegemann Vors. Richter am Landgericht

- Pressesprecher des Landgerichts Bremen -Domsheide 16, 28195 Bremen

Mobil: 0176 42361782

E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de